

Fedor, Texas

November 20, 1938

Beides Volksblatt

So will ich mal wieder einige Zeilen schreiben für das liebe Volksblatt einfinden. Sehr viel zu berichten möchte ich ja gerade nicht. Was das Wetter anbetrifft, so war es hier recht schön, da wir vordem für ein paar Tage wieder kälteres Wetter hatten. Doch hat es diesmal nicht gefroren. Es war mehrere Tage recht windig und staubig. Regen hat es noch nicht gerade sehr viel, aber doch so viel, daß das Land geplügend werden kann. Ja, das Jahr ist schon wieder bald zu Ende, und dann wird wieder von neuem gefügt und gearbeitet.

Jetzt ist auch die Zeit wo es Hochzeiten gibt. So gab es heute hier gleich zwei Hochzeiten. Eine große Hochzeit wurde heute gefeiert bei Wittfrau Herman Schubert. Die 2. älteste Tochter Gertrude und Herr Alfred Kappler von Houston, verheirateten sich heute die Hand zum Bund fürs Leben. Die Braut war ebenfalls in Houston in Stellung und werden sie wohl fürs weitere Leben in Houston gründen, Herr Pastor Michalk hielt ihnen eine recht schöne Rede, wo bei er den Text entnommen hatte aus 2. Corinthier 4, Vers 18. Das Lied No. 482 wurde gesungen. Es waren 4 Paar Brautführer, welche mir alle unbekannt waren bis auf 3 Schwäger der Braut. Nach 8 Stunden war kein Kubo Jatzlau. Die diese Trauung vollzogen war, wartete schon das andere Paar draußen vor der Kirche. Der Bräutigam war Oskar Drosche von Lexington und die Braut Amanda Jatzlau, jüngste Tochter der Wittfrau Ernst Jatzlau. Auch diesem hielt der Pastor eine recht schöne Rede wo bei er die Textesworte aus Psalm 67 Vers 3 wählte. Das Lied Nr. 459 wurde gesungen. Bei dieser Trauung fungierten zwei Paare als Brautführer. So wünsche ich auch allen beiden Neudermählten Paaren viel Glück und Segen.

Auch wurde heute das kleine Stübchen des Herrn und Frau Albert Winkler gekauft und erstellt die Namen Lawrence Roland.

Am letzten Abendsabend wurde Herr Will Brille zu seinem 47 Geburtstag höchst überrascht. Es waren auch eine ganze Anzahl Leute erschienen.

Am letzten Samstag November 19. machten unsere Tochter Adelle, (Frau Jatzlau) und Sohn Fr., und ich eine kleine Reise der Auto nach Brownston und hielten dort unsere Tochter im Stützort Albert und auf Sohn Richard und Hans.

Beides Volksblatt

Die kommende Woche wird für die oberen Klassen der Schullinder seine Schule gehalten werden. Wenn Lehrer Schrodter ist schon für längere Zeit kranklich. Er war schon an mehreren Stellen beim Arzt, können aber nicht recht feststellen was ihm fehlt. Er hat auch schon letzte Woche seine Schule gehalten. Wir wollen hoffen das es bald mit ihm besser gehen möge und das er wieder gesund werde.

Frau August Falke von Thorndale war auch heute hier erschienen, sie kam zu der Hochzeit bei Schubert. So, es waren viele Leute hier, da da zur Hochzeit geladen waren.

So will ich mir zum Schluss noch ein Wort sagen. Mit Gruß an die Volksblattleser.

Fran Chas. Melde.

Fedor, Texas

November 21, 1938

Beides Volksblatt
Heute will ich doch mal wieder schreiben ein paar Zeilen zu schreiben. Es ist jetzt recht schönes Wetter, ist ja nicht und windig, aber doch recht schöner Sonnenschein. Es hat auch schon gefroren.

Letzten Samstagabend den 19. November wurde Frau Gertrude Kala hoch zu ihren Geburtstag überrascht von ihren Geschwister und Nachbarn so wurde Kuchen und Cookies sowie Sandwiches und Kaffee serviert.

Herr Walther Bamsch und Frau von Walburg waren auch hier zum Besuch bei Verwandte und Eltern.

Gestern am 20. November wurden hier zwei Hochzeiten gefeiert. Herr Kappler von Houston und Fr. Gertrude Schubert von Fedor; und Herr Oskar Drosche von Lexington und Fr. Amanda Jatzlau von hier.

Am Donnerstag feiern wir wieder Dankfestungsfest, dabei wird wohl wieder ein wunderbarer Vater daran glauben müssen, die Kinder haben ja auch ganz guten Preis dies Jahr, eben gut für jeden, der recht viele hat, wir haben Lehrer nicht das Glück dies Jahr. Berichterst.

Fedor, Texas

November 20, 1938

Esteemed Volksblatt!

I want to send in a few lines again to our beloved Volksblatt. I don't know much to report. Concerning the weather, it is very nice here after having a few days of cold weather. But this time it did not freeze. For a number of days, it was very windy and dusty. It has not rained a lot, but enough so that the land could be plowed again. Yes, the year is almost close to an end again, so the land can be newly cared for and cultivated again.

Now is the time for weddings. There were two weddings here today. A big wedding was celebrated today at the widow of Herman Schubert. The second oldest daughter, Gertrude, and Mr. Alfred Kappler from Houston gave each other their hands for a life-long union. The bride, likewise, is working in Houston, so they will establish their future home in Houston. Pastor Michalk had a very nice talk for them, taking the text from 2 Corinthians 4, v. 18, and Hymn #482 was sung. There were 4 couples attending the bride, all of whom were unknown to me, except the 3 sisters of the bride. Miss Ruby Jatzlau was the Maid of Honor. Already before the ceremony was over, the other couple was waiting outside of the church. The groom was Oskar Drosche from Lexington and the bride was Amanda Jatzlau, the youngest daughter of the widow of Ernst Jatzlau. Pastor also had a nice talk for them, for which he chose Psalm 67, v. 2. For this ceremony, there were 2 couples who served as the bride's attendants. So I want to now wish both the newlywed couples good fortune and blessings.

Also today, the little son of Mr. and Mrs. Albert Winkler was baptized and received the name Lawrence Roland.

Last Thursday evening, Mr. Will Falke was highly surprised for this 47th birthday. Quite a number of people were present.

Last Saturday, November 19, our daughter Adelle (Mrs. Jatzlau), her son, Junior, and I made a short trip by auto to Houston to visit our daughter and son-in-law, Albert, and also our son Richard and family.

The coming week, there will be no school for the upper classes, since Teacher von Schroeder has been sick already for a long time. He has gone to a doctor at several places, but they could not determine what was wrong with him. He also did not have school last week. We hope that he will soon be better and get well again.

Mrs. August Falke from Thorndale was also here for the Schubert wedding. Yes, there were many people present who had been invited to the wedding.

So I will come to a close now. With greetings to all the Volksblatt readers.

Mrs. Chas. Melde

Fedor, Texas

November 21, 1938

Esteemed Volksblatt!

Today, I want to again write a few lines. Now we are having very nice weather. It is cool and windy, but with very nice sunshine. It has already frozen.

Last Sunday evening, November 19, Mrs. Heinrich Kalmbach was surprised by her brothers and sister and neighbors for her birthday. Cake and cookies, as well as sandwiches, were served.

Mr. and Mrs. Walther Bamsch from Thorndale were here visiting their relatives and parents.

Yesterday, November 20, two weddings were celebrated here, Mr. Kappler from Houston and Miss Gertrude Schubert from Fedor, and Mr. Oskar Drosche from Lexington and Miss Amanda Jatzlau from here.

On Thursday, we celebrated our Thanksgiving Festival, at which many turkeys had to be butchered. Turkeys sold for a good price this year, especially for those who had very many. We were not that fortunate this year.

Submitted Report

Translated by Ed Bernthal